

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Gispersleben am 18.05.2015

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Ringstraße 17, 99091 Erfurt-Gispersleben
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	19:50 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Frau Pietsch
Schriftführer/in:	Frau Angermann

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 16.03.2015	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR	
5.1.	Vergabe finanzieller Mittel nach §16 Ortsteilverfassung- Gispi- Journal	0955/15
5.2.	Vergabe finanzieller Mittel nach §16 Ortsteilverfassung- Hundesportverein "Hundepfote"	0956/15

- 5.3. Vergabe finanzieller Mittel nach §16 Ortsteilverfassung-
Karnevalsverein Gispi Fühse e.V. **0957/15**

- 6. Beteiligung des Ortsteirates

- 6.1. Aufstellung Masterplan Gewässerunterhaltung

- 7. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Die Ortsteilbürgermeisterin Frau Pietsch eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung der Mitglieder des Ortsteilrates sowie die Beschlussfähigkeit fest. zwei Mitglieder des Gremiums sind entschuldigt. Frau Pietsch begrüßt außerdem zwei Gäste aus der Bevölkerung.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung ist mit der Einladung bekannt gegeben worden. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt. Es wird nach dieser verfahren.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 16.03.2015

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung ist den Mitgliedern des Ortsteilrates mit der Einladung zugegangen. Anträge auf Änderung werden nicht gestellt. Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

Im Rahmen der Protokollkontrolle werden folgende Informationen und Vorschläge von Frau Pietsch weiter gegeben:

- Im Vorfeld des Maifeuers hat es auch in diesem Jahr wieder unnötige Diskussionen gegeben. Nochmals eindeutig der Standpunkt des Ortsteilrates: das Maifeuer sollte zukünftig von den Veranstaltern in erster Linie als Veranstaltung für die Gispersleber Bürger gesehen werden und nicht als Umsatzbeschaffungsmaßnahme für den Caterer.
- Die Ostereiersuche im Kindergarten Bussi Bären war in diesem Jahr nicht so gut besucht. Frau Pietsch möchte deshalb den Kindergärten vorschlagen, zukünftig diese Veranstaltung am Bürgerhaus, sozusagen auf neutralem Boden, durchzuführen. So finden sich vielleicht auch die Gispersleber Eltern mit ihren Kindern ein, die keine Einrichtung im Ort nutzen.
- An der Flurfege, diesmal ausgerichtet von der Jagdgenossenschaft, nahmen nicht so viele Bürger teil. Frau Pietsch schlägt vor, selbst eine Säuberungsaktion zu initiieren und den Fokus auf den Innenbereich des Ortes zu richten.

bestätigt Ja 5 Nein keine Enthaltung keine

4. Einwohnerfragestunde

Die anwesenden Bürger hatten sich mit schriftlichen Beschwerden an Frau Pietsch gewandt und sind deshalb ausdrücklich von ihr zur heutigen Sitzung eingeladen worden. Ein Mitglied des Ortsteilrates hatte sich im Vorfeld auf Bitten von Frau Pietsch mit diesen Beschwerden befasst. Unter Bezugnahme auf die Ortsteilverfassung erläutert er zunächst die Aufgaben und Rechte des Ortsteilrates. Natürlich ist dieses Gremium auch für die Probleme der Bürger da, kann diese aber nur in Zusammenarbeit mit den Fachämtern der Stadtverwaltung einer Lösung zuführen.

Trotzdem nimmt er konkret Bezug auf die Anfragen:

1. Eigentümerwechsel /Gewerbeansiedlung: Die Nachbarn müssen nicht befragt werden, da sich in einem Gewerbeobjekt wieder, in diesem Falle auch gleichwertiges Gewerbe(Fleischhandel) angesiedelt hat.
2. Lärmbelästigung: zuständig ist dafür das Umwelt- und Naturschutzamt. Frau Pietsch kann die von den Bürgern gemachten Angaben bestätigen. Sie schlägt den Bürgern vor, ein Lärmprotokoll zu führen.
3. Überdachung: Hier ist zunächst die Grundstücksaufteilung genau zu klären, bevor man einen Rückbau fordern kann.
4. LKW Verkehr/laufende Motoren: zuständig ist das Ordnungsamt. Hier besteht die Möglichkeit einer Anzeige, eventuell mit Foto. Die Behörde muss prüfen, was tolerierbar ist. der Hof ist groß genug. es muss nicht die Straße zugeparkt werden.
5. Wassereinlauf: zuständig TVA; Straßenmeister

5. Behandlung von Entscheidungsvorlagen OR

Mit der Einladung wurden Drucksache zur Vergabe finanzieller Mittel nach §16 übergeben. Frau Pietsch gibt Erläuterungen dazu. Der Ortsteilrat fasst die Beschlüsse ohne weitere Diskussion.

5.1. Vergabe finanzieller Mittel nach §16 Ortsteilverfassung- 0955/15 Gispi- Journal

beschlossen Ja 5 Nein keine Enthaltung keine

Für die Herausgabe der Ortszeitung „Gispi- Journal“ sowie die Pflege/ Aktualisierung der Internetseite des Ortsteiles im 1. Halbjahr 2015 werden gem. §18 Anlage 5 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt (Ortsteilverfassung) 650,00 EUR zur Verfügung gestellt.

- 5.2. Vergabe finanzieller Mittel nach §16 Ortsteilverfassung- 0956/15
Hundesportverein "Hundepfote"

beschlossen Ja 5 Nein keine Enthaltung keine

Der Hundesportverein "Hundepfote" e.V. erhält gem. §17 Anlage 5 (Ortsteilverfassung) der Hauptsatzung der Stadt Erfurt 100,00 EUR für den Pflanzenkauf zur Anpflanzung einer Windschutzhecke auf dem Übungsplatz.

- 5.3. Vergabe finanzieller Mittel nach §16 Ortsteilverfassung- 0957/15
Karnevalsverein Gispi Füchse e.V.

beschlossen Ja 5 Nein keine Enthaltung keine

Der Karnevalsverein "Gispi Füchse" e.V. erhält gem. §17 Anlage 5 (Ortsteilverfassung) der Hauptsatzung der Stadt Erfurt 250,00 EUR für die Ausstattung der Kindergärten, die Ergänzung bzw. Neuanschaffung von Garde- und Showkostümen sowie Anschaffung der Karnevalsorden.

6. Beteiligung des Ortsteilrates

6.1. Aufstellung Masterplan Gewässerunterhaltung

Mit der Einladung haben die Mitglieder des Ortsteilrates Unterlagen zu dem in Erarbeitung befindlichen Masterplan "Gewässerunterhaltung" erhalten. Es geht dabei um den aus Sicht des Fachamtes unter Berücksichtigung naturschutzrechtlicher Richtlinien notwendigen Unterhaltungsaufwand an Gewässern II. Ordnung. Im Ergebnis des Meinungsaustausches stimmt der Ortsteilrat Gispersleben dem Entwurf des Masterplanes zu.

7. Informationen

- Ende März fand eine Thügida Demonstration an der Ulan- Bator- Straße statt. Frau Pietsch dankt allen, die an der Gegendemonstration teilgenommen haben.
- Ein Spendenaufruf zur Abgabe von Kindersachen hat eine sehr große Resonanz bei den Gispersleber Bürgern erfahren. Inzwischen wurden die Sachen in der Flüchtlingsunterkunft übergeben. Auch hierfür dankt Frau Pietsch.
- Ende März fand eine Informationsveranstaltung zum DSL Ausbau statt. Ein Mitglied des Ortsteilrates nahm in Vertretung von Frau Pietsch daran teil und berichtet dem Gremium. Er verweist auf die Internetseite der Telekom für weitere Informationen.
- Am 14.04. fand eine BUGA Informationsveranstaltung statt, die frau Pietsch mit anregt hatte. In der Veranstaltung sollten die Siegerentwürfe für die Gera- Aue einem breiten Publikum vorgestellt werden, ohne dass damit schon irgendwelche verbindlichen Planungen verbunden sind. Durch eine Fehlinformation in der Stadt-

teilzeitung der nördlichen Ortsteile kam es leider zum Eklat. Zukünftig sollen weitere Veranstaltungen für Gispersleben auch nur in Gispersleben stattfinden.

- Frau Pietsch hat im Namen des Ortsteilrates an der sehr bewegenden Trauerfeier für die ehemalige Schuldirektorin teilgenommen. Mit der neuen Schuldirektorin gab es inzwischen ein erstes Treffen. Sie möchte die Arbeit im Sinne ihrer Vorgängerin weiterführen.
- Der Architekturwettbewerb "Wohnen am Kilianipark" wurde am 28.04. offiziell im Bürgerhaus eröffnet. Ende Juni soll bereits ein Auswahlverfahren stattfinden. Hier wäre eventuell die Teilnahme eines Stellvertreters notwendig.
- Der Kilianipark wurde im Radio als einer der schönsten Parks in Thüringen mit erwähnt. Das GFA hatte Tulpen und Osterglocken gepflanzt. Frau Pietsch hat sich beim Gartenamt bedankt.
- Die Zeitungsgruppe Thüringen will verstärkt aus den Ortsteilen berichten. Vorschläge werden gern entgegengenommen.
- Am Donnerstag (21.05.) wird das Mittelhäuser Kreuz wieder frei gegeben. An dem heutigen vorgezogenen Pressetermin hat Frau Pietsch teilgenommen.
- Der Ortsteilrat Moskauer Platz möchte eine Initiative für eine Schwimmhalle im Norden unterstützen. Frau Pietsch schlägt vor, dieses Anliegen zu unterstützen und hat dies im Vorfeld schon an die Initiatoren signalisiert. Der Vorschlag wird vom Ortsteilrat unterstützt. Mit dem Abriss der alten Rieth- Schwimmhalle ist die Schwimmhalle am Johannesplatz überlastet und steht kaum für öffentliches Schwimmen zur Verfügung.
- Vom 30.05. bis 06.06 findet in der Grundschule wieder die Zirkuswoche mit dem Mitmach-Zirkus Sperling statt.

gez. Pietsch
Ortsteilbürgermeisterin

gez. Angermann
Schriftführerin